

Das Haus

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

**Zukunfts-
Perspektive**
JAHRHUNDERT-
BAUSTOFF
HOLZ



FLUR + DIELE
Entree mit
Stil und
Stauraum

KLEINE REPARATUREN
Kratzer, Flecken,
Treppenknarren

IM ÜBERBLICK
Was Renovieren
wirklich kostet



MODERNISIEREN MIT GEWINN

Ein Platz in der Sonne

TOP-WOHNUNG

Ein junges Paar nutzte
die Bauland-Reserve unter
dem Dach - mitten in
Hannover. Ab Seite 42.



MÄRCHENHAFT

Lesetipp



Träume zum Anschauen
Der Architekt Jan Hamer sammelt schon seit sechs Jahren außergewöhnliche Häuser und präsentiert diese auf seinem Ferienhaus-Portal www.urlaubsarchitektur.de. Die schönsten wurden nun zusammengefasst im Band „Urlaubsarchitektur“, 192 Seiten, 29,95 €, Callwey.



Schlösschen Die Gascogne zählt zu den lieblichsten Gegenden Südfrankreichs – und doch finden wenige Touristen den Weg dorthin. Dabei gäbe es außer der eindrucksvollen Natur vieles zu bewundern. Im Château de Marteret vereint Hausherr Henry Nold Kunst, Design und Natur. Er renovierte sein Anwesen aus dem Jahr 1846 behutsam, stattete es aus mit Möbeln und Objekten junger und bekannter Künstler und Designer. Der goldgerahmte Spiegel im

Salon stammt von der Architekten-Legende Antonio Gaudi. Auf dem 180 Hektar großen Gelände mit Badesee, Pferdeweiden, Wäldern und Wiesen können sich die Gäste ganz zurückziehen. Wird mal mehr Abwechslung gewünscht: Toulouse liegt nur sechzig Kilometer entfernt. Sechzehn Personen finden Platz in sieben Doppelzimmern – etwa über der Kapelle oder im alten Taubenturm.
www.urlaubsarchitektur.de/chateau-de-marteret